

Kampf um den Klassenerhalt: Pacult fordert alles von seinem Team!

Chefcoach Peter Pacult erwartet spannende Playoffs in der österreichischen Bundesliga. Klagenfurt spielt um Platz sieben und den Verbleib.

Klagenfurt, Österreich - Am 29. März 2025 steht die österreichische Bundesliga vor spannenden Herausforderungen. Chefcoach Peter Pacult von Austria Klagenfurt lotet die Möglichkeiten seines Teams im bevorstehenden Abstiegs- und Europacup-Playoff aus. „Wir erwarten einen intensiven Wettkampf“, so Pacult. Das Team hat sich das Ziel gesetzt, um Platz sieben zu spielen, um der Abstiegssorgen zu entkommen.

Für Austria Klagenfurt stehen zehn Spiele auf dem Programm, in denen das Team sowohl läuferisch als auch kämpferisch präsent sein muss. Aktuell belegt die Mannschaft mit 15 Punkten die Spitzenposition im unteren Playoff, gefolgt vom LASK und Hartberg, die zwar eine bessere Ausgangsposition haben, jedoch nicht weit entfernt sind. Die Bedeutung der mentalen Einstellung betont Pacult stets, während Kapitän Thorsten Mahrer das Ziel unterstreicht, nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben.

Der Playoff-Modus und die Gegner

Im Rahmen der Reform, die seit der Saison 2018/19 in Kraft ist, besteht die Liga aus 12 Mannschaften. Nach einem Grunddurchgang von 22 Spieltagen wird die Bundesliga in zwei Gruppen aufgeteilt: die Meister-Gruppe und die Qualifikations-Gruppe. Jedes Team spielt in der jeweiligen Gruppe eine Hin- und Rückrunde mit zehn weiteren Partien. Die Punkte aller

Mannschaften werden halbiert, weshalb auch die Athletiker von Klagenfurt eine solide Leistung zeigen müssen, um diese Phase erfolgreich zu überstehen.

Austrian Klagenfurt wird in den kommenden Begegnungen auf WSG Tirol, Grazer AK und SCR Altach treffen. In direkten Duellen zeigten sich die Klagenfurter bislang stark, insbesondere gegen den TSV Hartberg, gegen den sie in zwei Begegnungen jeweils unentschieden spielten (2:2 und 1:1). Von insgesamt zehn Duellen in der Bundesliga können sie auf fünf Siege, vier Unentschieden und nur eine Niederlage zurückblicken.

Europacup-Chancen und weitere Teams im Playoff

Die Situation wird zusätzlich spannend durch die Ergebnisse der anderen Teams. Der WAC sicherte sich zuletzt mit einem 1:2-Sieg gegen SV Ried den ersten Platz in der Qualifikations-Gruppe und hat damit Heimrecht für das erste Playoff-Spiel. Austria Lustenau verstärkt den Wettbewerb mit einem klaren 5:1-Sieg gegen den TSV Hartberg, wodurch beide Mannschaften in die Playoffs einziehen. Das Duell um die Conference-League-Qualifikation findet am Montag um 19:00 Uhr im Lavanttal statt.

Die Auswirkungen dieser Playoff-Runde könnten einschneidend für die zukünftige europäische Teilnahme der Klubs in Österreich sein. Denn den Gewinnern des Playoffs steht die Chance auf eine Teilnahme an internationalen Wettbewerben bevor, und der Sieger der Qualifikations-Gruppe trifft auf den Fünftplatzierten der Meister-Gruppe in einem Hin- und Rückspiel.

Umso wichtiger wird es für die Klagenfurter sein, in den kommenden Spielen konstant zu punkten, um sich nicht nur den Klassenerhalt zu sichern, sondern auch um möglicherweise einen Schritt in Richtung Europa zu machen. Die Bundesliga-Reform zeigt bereits Früchte und verspricht Spannung bis zum letzten Spieltag in der oberen und unteren Playoff-Runde. Bundesliga-Präsident Hans Rinner und Liga-Vorstand Christian

Ebenbauer zeigen sich optimistisch über die finanzielle und sportliche Weiterentwicklung der Liga, was für die kleinen Vereine von entscheidender Bedeutung ist.

Die kommenden Runden stellen also nicht nur eine sportliche Herausforderung dar, sondern sind auch strategisch von großer Bedeutung für alle beteiligten Teams.

Mehr Informationen zu dieser Thematik finden Sie bei **Klick Kärnten**, **Laola1** und **Laola1 auf Bundesliga-Reform**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Klagenfurt, Österreich
Quellen	• www.klick-kaernten.at • www.laola1.at • www.laola1.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at